Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 13 (1962)

Heft: 1

Rubrik: Kleine Chronik = Petite chronique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aargau

Für die Erhaltung der *Probstei Wislikofen* ist schon viel Tinte geflossen. Jahrzehntelange Bemühungen, die Probstei zu retten, mußten stets an äußerst komplizierten Besitzverhältnissen scheitern. Nachdem dieselben vor ungefähr zwei Jahren geregelt werden konnten, liegt nun ein umfassendes Restaurierungsprojekt vor, und man hofft, noch 1962 mit den Arbeiten beginnen zu können.

Mit großer Mehrheit hat die Kirchgemeinde *Wohlen* den Beschluß der kantonalen Kommission für Denkmalpflege, die *St.-Martinskapelle* unter Denkmalschutz zu stellen, sanktioniert.

Dank der neugegründeten Stiftung «Das Haus der Fischer» zugunsten des *Schlosses Klingnau* rückt – sofern sich noch einige weitere Geldgeber finden – die dringend notwendige Restaurierung des mittelalterlichen, nahe dem Zusammenfluß von Limmat, Reuß, Aare und Rhein gelegenen Schlößchens in den Bereich des Möglichen. Nach Wiederherstellung soll darin ein Museum des schweizerischen Fischereiwesens mit einem fischereibiologischen Institut und außerdem eine ornithologische Sammlung eingerichtet werden.

Appenzell I.-Rh.

Im über 400 Jahre alten *Rathaus von Appenzell* hat der ehemalige Großratssaal seinen ursprünglichen Charakter zurückerhalten. Die zu Anfang des 19. Jhs. erstellte unterteilende Mauer ist verschwunden, die damals übertünchten Wandmalereien sind wiederhergestellt worden.

Berne

Une visite du château rénové de *Porrentruy* fait voir combien il valait la peine de rendre vie à l'une des plus belles demeures du pays. La belle et imposante masse architecturale, les gracieuses et riches décorations à l'intérieur ont été restaurées d'une manière intelligente et magnifique. Félicitons et remercions tous ceux qui s'en sont occupés.

Das *Schloß Thun* beherbergte seit langem eine wertvolle historische Sammlung. Nun konnten neuerdings im renovierten Kellergeschoß des Schloßturmes ausgesuchte Stücke alter ländlicher Keramik aus Heimberg, Langnau, Blankenburg und Bäriswil in geglückter Weise aufgestellt werden. Auch Gläser aus dem Emmental und Entlebuch fügen sich gut in den Rahmen einer alten Töpferwerkstätte, wie man sie hier mit viel Sorgfalt und Sachkenntnis hat erstehen lassen.

Fribourg

Die *Wasserkapelle* von *Bonn*, nahe Düdingen im Kanton Freiburg, wird gerettet. Ihr drohte die Gefahr, von den Wassern des geplanten Stauwehrs von Schiffenen überflutet zu werden. An einen anderen Ort versetzt, soll die ehrwürdige Kapelle, die einen wertvollen Altar birgt, noch viele Kunstfreunde erfreuen.

Luzern

Wie bescheiden sich das *Kaplanei-* oder *Rotenburger Haus* neben der mächtig ragenden Stiftskirche auch ausnehmen mag, so will die Stadt Luzern ihr letztes Holzhaus doch nicht dem Verfall überlassen. Demnächst soll das nahezu 500 Jahre alte Häuschen, in welchem übrigens Kaplan Diebold Schilling seine berühmte Bilderchronik schrieb, renoviert werden.

Schwyz

Besorgt hat die Vereinigung katholischer Historiker der Schweiz darauf aufmerksam gemacht, daß die Pläne zur Erweiterung der *Pfarrkirche* in *Küßnacht* die barocke Raumwirkung dieses wertvollen Baudenkmals gefährden. Sie bittet die zuständigen Instanzen, den Umbau nicht ausschließlich vom seelsorgerlichen, sondern in diesem Fall auch vom kunsthistorischen Standpunkt betrachten zu wollen.

Solothurn

Das *letzte Strohhaus* im Kanton Solothurn ist unter Denkmalschutz gestellt worden. Heimatschutz und Denkmalpflege wollen gemeinsam die Restaurierung vornehmen und diesen unverfälschten Zeugen bäuerlichen Wohnbaues im 17. Jh. der Nachwelt erhalten.

St. Gallen

Erfreulich ist es, zu hören, daß auch heutige Eigentümer sich um die Erhaltung schöner oder interessanter alter Bauten bemühen. So hat z. B. *Schloß Schwarzenbach* in der Nähe von Wil, das sich in Privatbesitz befindet, eine Renovation erfahren dürfen.

Waadt

Wieder ist einer der prächtigen Landsitze im Welschland, die «*Maison de Rochefort*» in Allaman am Genfersee (Fassaden und Dach des Hauses stammen aus dem 16. Jh.), unter Denkmalschutz gestellt worden.

Wallis

In *Val d'Illiez* hat der Walliser Staatsrat die Kirche in die Liste der historischen Denkmäler aufgenommen. Auch dieses Bauwerk steht inskünftig unter Denkmalschutz.

Zürich

Auch *Bülach* versucht, ehrwürdige alte Bauten zu schützen. So ist kürzlich der Gasthof «Zum Goldenen Kopf», ein markanter Riegelbau, von der Gemeinde angekauft und unter Denkmalschutz gestellt worden.

Photonachweis: Foto Monbaron, Bischofszell, S. 2; Historisches Museum Basel, S. 3; Max Bütler, Luzern, S. 4, 20; Peter Ammon, Luzern, S. 5; W. Bachmann, Appenzell, S. 8, 9; Hw. E. Achermann, Ingenbohl, S. 11; Pius Walliser, Flawil, S. 12; Staatsarchiv Zürich, S. 14, 15, 16; Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, S. 17; Paul Merkle-Pfirter, Basel, S. 18; Hans Steiner, Bern, S. 20.